

Mitteilungen des Freundeskreises der Universität Hannover e.V.

BERICHT DES FREUNDKREISES ÜBER DIE JAHRE 2006 UND 2007

Der Freundeskreis der Universität Hannover e.V. ist eine unabhängige – gleichwohl der Leibniz Universität Hannover sehr eng verbundene sowie sie unterstützende – Körperschaft. Der Freundeskreis hat Möglichkeiten, die die Universität teilweise nicht hat: er kann – nur seinem **steuerbegünstigten Satzungszweck** verpflichtet – Forschung und Lehre fördern und unterstützen.

Der Freundeskreis ist auch und gerade für Absolventen der Universität offen: Er bietet die Möglichkeit, nach dem Eintritt in das Berufsleben die Verbindung zur Hochschule nicht abreißen zu lassen. Vor dem Hintergrund begrenzter öffentlicher Haushalte ist eine breite Identifikation mit der Universität dringend geboten. Der Freundeskreis wird seiner einzigen Aufgabe, die Universität zu unterstützen, noch erfolgreicher gerecht werden können, wenn Angehörige und Absolventen der Universität langfristig Mitglieder des Freundeskreises werden und bleiben.

Dass für Mitgliedsbeiträge und Spenden steuerlich wirksame »Zuwendungsbestätigungen« (früher: Spendenquittungen) erteilt werden, soll nicht unerwähnt bleiben!

Die Stiftungen

Seit Jahren werden vom Freundeskreis vier Stiftungen verwaltet.

- Die **Dr.-Friedrich-Lehner-Stiftung** unterstützt laut Satzung die Institute der Leibniz Universität Hannover, die sich mit Verkehrsfragen befassen.
- Die **Christian-Kuhlemann-Stiftung** unterstützt die Universität allgemein und insbesondere bei der Ausstattung von Instituten, Vorlesungs- und Seminarräumen.
- Die **Albert-Ludwig-Fraas-Stiftung** fördert würdige Studierende der Natur- und Ingenieurwissenschaften sowie der Informatik und der Wirtschaftswissenschaften an niedersächsischen Hochschulen und Fachhochschulen.
- Die **Victor-Rizkallah-Stiftung** zeichnet durch Preisverleihungen für sehr gute wissenschaftliche Leistungen Studierende in den Fakultäten Bauingenieurwesen und Geodäsie, Architektur und Landschaft, Elektrotechnik und Informatik, Maschinenbau, Philosophie (insbesondere Philosophie, Geschichte und Sozialwissenschaften), Wirtschaftswissenschaften sowie vom Deutschen Akademischen Austauschdienst geförderte Studierende aus.

Veranstaltungen des Freundeskreises

Die 1921 gegründete Hochschulgemeinschaft, der heutige Freundeskreis, hat 1925 in Gedenken an Karl Karmarsch, den Gründer der heutigen Universität und bis 1875 ihr erster Rektor, die Auszeichnung der Karmarsch-Denk Münze gestiftet. Ausgezeichnet werden Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Verwaltung und Wirtschaft, die sich durch besondere wissenschaftliche, technische und unternehmerische Leistungen hervorragen haben. Erster Preisträger war vor 80 Jahren Oskar von Miller, unter anderem Gründer des Deutschen Museums in München und »Vater« der deutschen Stromwirtschaft.

Die jüngste festliche Verleihung der **Karmarsch-Denk Münze** fand im Februar 2006 im Lichthof der Universität an Dr. Wulf Bernotat, Vorsitzender des Vorstands der E.ON AG, statt.

Diese Veranstaltung, zu der mehr als 300 Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Verwaltung sowie Politik erschienen waren, stand mit dem Vortrag von Herrn Dr. Bernotat, dem 49. Träger der Medaille, im Zeichen aktueller energiewirtschaftlicher und hochschulpolitischer Diskussionen.

Ein weiterer Höhepunkt des Jahres 2006 war die Verleihung der **Wissenschaftspreise** des Freundeskreises im November 2006, die in den Räumen des neuen Gebäudes der Nord/LB stattfand.

Die mit jeweils 3.000 Euro dotierte Auszeichnung wurde vier jungen Wissenschaftlern der Leibniz Universität für ihre herausragenden Dissertationen verliehen:

- Dr. Katharina Lau (Institut für Werkstoffkunde)
- Dr. Ute Römer (Englisches Seminar)
- Dr. Martin Reuter (Institut für Mensch-Maschine-Kommunikation)
- Dr. Martin Wilkening (Institut für Physikalische Chemie und Elektrochemie)

Oberbürgermeister Stephan Weil würdigte in seinem Festvortrag das Engagement des Freundeskreises und versprach, sich für eine stärkere Kooperation von Wirtschaft, Wissenschaft und Stadt einzusetzen.

Am 28. November 2007 wird die **Karmarsch-Denkmünze** erstmals an eine Frau – Maria-Elisabeth Schaeffler – verliehen werden. Ihr Unternehmen nimmt im Maschinenbau eine weltweit führende Stellung ein. Maria-Elisabeth Schaeffler setzt als Gesellschafterin der Schaeffler Gruppe das Lebenswerk ihres 1996 verstorbenen Mannes Dr.-Ing. E.h. Georg Schaeffler fort. Unter dem Dach der INA-Holding Schaeffler KG baute Maria-Elisabeth Schaeffler die Firmengruppe mit einem engagierten Management erfolgreich weiter aus.

Maria-Elisabeth Schaeffler war bis 2006 Mitglied des Hochschulrats der Leibniz Universität Hannover und ist weiterhin an der Universität sehr interessiert und ihr verbunden.

Die Festrede anlässlich der Verleihung der Karmarsch-Denkmünze im Lichthof der Universität wird der Präsident der Jacobs Universität Bremen, Prof. Dr. Joachim Treusch, halten.

Erstattung der Studienbeiträge

Seit dem Wintersemester 2007/2008 erstatten der Freundeskreis und die von ihm verwalteten Stiftungen den **50 besten Studierenden** im Hauptstudium (grds. nach Vorexamen oder Bachelor) der Leibniz Universität Hannover die Studienbeiträge. Ausgewählt wurden die Studierenden nach den Vorschlägen der Studiendekane oder Dekane aller neun Fakultäten ohne jeden bürokratischen Aufwand. Diese Initiative, die der Vorstandsvorsitzende Dr. Hans-Dieter Harig in der Begrüßung zu Beginn der Karmarsch-Denkmünzen-Verleihung im Februar 2006 ankündigte, soll mit dazu beitragen, die Wettbewerbskultur an der Leibniz Universität Hannover stärker zu etablieren.

Im Rahmen der Verleihung der Karmarsch-Denkmünze im November 2007 werden wir die ausgezeichneten Studierenden besonders begrüßen.

Förderung durch Industrie und Wirtschaft

In seiner Rede anlässlich der Verleihung der Karmarsch-Denkmünze sagte Dr. Wulf Bernotat die Unterstützung der Leibniz Universität Hannover durch die E.ON AG zu. Dies hat in der Zwischenzeit seine Konkretisierung gefunden. E.ON unterstützt künftig Forschung und Lehre an der Leibniz Universität Hannover mit insgesamt rund 300.000 Euro pro Jahr.

Damit werden künftig jährlich fünf **Stipendien** für Studierende der Ingenieurwissenschaften (Maschinenbau und Elektrotechnik) sowie Betriebswirtschaft (Controlling) ab Beginn des Hauptstudiums vergeben. Die ersten fünf Studierenden wurden bereits im Sommersemester 2007 von E.ON unter Beteiligung des Freundeskreises ausgewählt und erhalten monatlich 600 Euro, ohne dabei Verpflichtungen gegenüber E.ON einzugehen. Zusätzlich werden vier **Future Awards** für herausragende Dissertationen (je 10.000 Euro) und Abschlussarbeiten (je 5.000 Euro) vergeben und Forschungsprojekte der Energietechnik (100.000 Euro pro Jahr) unterstützt.

Daneben fördert die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft **Deloitte & Touche**, Hannover, die Universität, indem sie zwei Preise für hervorragende **Abschlussarbeiten** in der Fakultät Wirtschaftswissenschaften (insbesondere Rechnungslegung und Steuerlehre) vergeben und ein **Förderprogramm** starten wird, das die Erstattung von Studienbeiträgen, Praktikumsplätze sowie studienbegleitende Betreuung umfasst.

Beide Unternehmen arbeiten im Rahmen dieser Aktivitäten mit dem Freundeskreis zusammen; die genannten Preise werden erstmals im Rahmen der Verleihung der Karmarsch-Denkmünze am 28. November 2007 vergeben.

Mitgliederentwicklung und -werbung

Die Mitgliederzahl des Freundeskreises hat sich im Jahr 2006 erfreulich entwickelt. Ende 2006 belief sie sich auf rund 1.300 Mitglieder und hat sich somit zum Vorjahr um ca. 100 Mitglieder erhöht.

Der Freundeskreis ist weiterhin bestrebt, auch außerhalb der Universität unmittelbar Mitglieder zu gewinnen. Wir möchten in diesem Zusammenhang nicht nur unsere Mitglieder bitten, in ihrem Freundes- und Bekanntenkreis für unser Anliegen, die Leibniz Universität Hannover, ihre Institute und die leistungsbe-reiten Studierenden zu unterstützen, zu werben.

Unsere Mitglieder werden regelmäßig durch das Unimagazin und die hochschulinterne Zeitung uni intern über das Geschehen an der Universität informiert. Sie können den Internet-Service der Leibniz Universität besonders günstig in Anspruch nehmen. Im Rahmen unserer Veranstaltungen haben sie die Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und wissenschaftlichen Gedankenaustausch zu pflegen.

Falls Sie Näheres über unseren Freundeskreis erfahren wollen, wenden Sie sich bitte an uns:

- **Telefon:** (0511) 762-19111 / 19112
- **E-Mail:** sekr@freundeskreis.uni-hannover.de
- **Internet:** www.uni-hannover.de/de/universitaet/organisation/einrichtung/freundeskreis/

Dank an unsere Mitglieder und Förderer

An dieser Stelle möchten wir uns bei unseren Freunden und Förderern sowie insbesondere bei unseren Mitgliedern sehr herzlich bedanken. Wir wissen, dass nur mit dieser Treue und Unterstützung unsere Leistungen in diesem Umfang möglich waren.

Gunther Mühge

Geschäftsführer
Hannover, im Oktober 2007